

Willkommen beim B-Kurs 28!

Es freut uns, dass Ihr die Seefahrtsschule Strongbow Sailing für Eure Ausbildung zum Schiffsführer von Segel- bzw. Motorjachten auf See gewählt habt. Wir legen auf Grund unserer jahrelangen und weltweiten Erfahrung Wert auf solide und umfassende Ausbildung in allen Bereichen der Seefahrt. Mit diesem Schreiben wollen wir Euch einen Überblick über den Weg zum Schiffsführer geben, für weitere Fragen und Detailinfo stehen wir natürlich jederzeit zur Verfügung.

A. Kursinhalt und Prüfungen

1. Allgemeines

Wir führen unsere Kurse als kombinierte Kurse zur Erlangung des BFA (Befähigungsausweises) für den FB2 und den FB3 für Segeljachten und Motorjachten durch.

Seit Mai 2020 gibt es eine neue Jachtverordnung (JachtVO), nach der das Internationale Zertifikat zur Führung von Jachten (International Certificate of Competence (ICC)), das von der von der viaDonau für das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) ausgestellt wird, für Motorjachten oder für Motor- und Segeljachten in den Fahrtbereichen 1 bis 4 erlangt werden kann.

Die Praxisvoraussetzungen können nun grundsätzlich auch für Motorjachten wieder auf Segeljachten mit Antriebsmaschine erbracht werden.

Um das ICC ausgestellt zu bekommen, braucht man einen von einer anerkannten Prüfungsorganisation ausgestellten BFA und muss die in der JachtVO geforderten Anforderungen samt seemännischer Praxis erfüllen.

Strongbow Sailing veranstaltet alle Theorie- und Praxisprüfungen zur Erlangung von BFA FB1-4 mit dem MSVÖ nach der amtlichen Prüfungsordnung des BMK.

Die Entscheidung, ob man einen Befähigungsausweis des MSVÖ oder auch das International Certificate of Competence anstrebt, kann auch erst nach der Prüfung getroffen werden, unsere Kurse und die Prüfung decken beide Varianten ab.

Die Prüfungsordnung, Durchführungsbestimmungen und Lernzielkataloge sind auf der Website des MSVÖ - www.msvoe.at - veröffentlicht.

Die Prüfungsordnung sieht für die Theorieprüfung FB2 einen Allgemeinen Teil mit jachttypenübergreifenden Fragen sowie ein Motorjachtmodul mit motorjachtspezifischen (M) Fragen und ein Segeljachtmodul mit segeljachtspezifischen (S) Fragen vor. Wer also ausschließlich mit Motoryachten fahren will, absolviert den Allgemeinen Teil und das Motoryachtmodul und bekommt einen BFA für Motorjachten (M). Wer auch segeln will, macht den Allgemeinen Teil und das Segeljachtmodul (S) das Motorjachtmodul (M). In diesem Fall bekommt man den BFA für Segel- und Motorjachten (M+S).

Die Anzahl der Fragen bei der Theorieprüfung (FB2) und die Kartenarbeiten sind unten näher beschrieben (Punkt 3.).

Will man den BFA für den FB3 machen kommt ein Upgrade-Modul im Allgemeinen Teil (nicht motor- oder segeljachtspezifisch) und eine weitere Kartenarbeit (mit bzw. ohne Segelteil) dazu.

2. Themenbereiche und Zeitaufwand

für BFA FB2 M+S:

1. Jachtbedienung und Jachtführung (1 Einheit)
2. Jachtbau und Schiffstechnik (1 Einheit)
3. Navigation (2 Einheit)
4. Rechtskunde (1 Einheit)
5. Wetterkunde (1 Einheit)
6. Sicherheit auf See, Verhalten im Notfällen (1 Einheit)

SEEFARTSSCHULE STRONGBOW SAILING - CHARTER & TRAINING

7. Sachgebiet Motorantrieb (1 Einheit)
8. Sachgebiet Segelantrieb (1 Einheit)
9. Kartenarbeit (5 Einheit)

FB2: 14 Einheiten;
Upgrade FB3: 5 Einheiten
(1 Einheit = 1 Kursabend = 3 Stunden plus Pausen)

Wer nur einen BFA FB2 M oder einen BFA FB3 nur M will, hat ein Kursabend weniger.

3. Prüfungsvoraussetzungen

Die Prüfungsordnung des BMK sieht eine Reihe von Voraussetzungen vor, die bis zum Antritt zur **Praxisprüfung** erfüllt werden müssen:

Es sind dies allgemeine Voraussetzungen, wie Vollendung des 18. Lebensjahres, Zurechnungsfähigkeit und ausreichendes Hör- und Sehvermögen sowie spezielle Voraussetzungen, die man unter seemännische Erfahrung zusammenfassen kann:

Für Jachten mit Motorantrieb:

FB 2: 300 Meilen;
3 Nachtfahrten und 3 Nachtansteuerungen.

FB 3: BFA FB2;
1000 Meilen, davon 200 als Schiffsführer;
5 Nachtfahrten und 5 Nachtansteuerungen.

Für Jachten mit Motor- und Segelantrieb:

FB 2: 500 Meilen, davon mindestens 200 auf einer Segeljacht;
3 Nachtfahrten und 3 Nachtansteuerungen.

FB 3: BFA FB2;
1500 Meilen, davon 500 als Schiffsführer;
von den 1500 Meilen müssen mindestens 500 auf einer Segeljacht erbracht werden, davon wiederum mindestens 250 als Schiffsführer;
5 Nachtfahrten und 5 Nachtansteuerungen.

Diese Voraussetzungen sind teilweise noch in der Prüfungsvorbereitungswoche erfüllbar, jedenfalls aber im Lauf des Kurses. Ab bestandener Theorieprüfung hat man 3 Jahre Zeit, die Praxisprüfung zu absolvieren.

Für weitere Auskünfte zu den Prüfungsvoraussetzungen stehen wir gerne zur Verfügung.

3. Prüfungen

Theorieprüfung: dreigeteilt in einen Fragen-, einen Karten- und einen Gezeitenteil mit teilweise mehreren Modulen.

Der Fragenteil umfasst für den FB2 46 (Allgemeiner Teil) plus 14 (Motorjachtmodul) plus 14 (Segeljachtmodul) Fragen (wobei Kandidaten, die nur M absolvieren wollen, das S-Modul natürlich nicht bekommen). Insgesamt also 60 Fragen (M) oder 74 Fragen (M und S).

Für den FB3 kommt noch ein (allgemeines) Upgrade-Modul mit 30 Fragen dazu.

Alle Fragen sind im Multiple-Choice-Verfahren zu beantworten (1 von 4 Antworten richtig).

SEEFARTSSCHULE STRONGBOW SAILING - CHARTER & TRAINING

Der Kartenteil für FB2 umfasst 15 (M) oder 20 (M+S) Fragen.

Der Kartenteil für FB3 umfasst 15 (M+S). Weiters eine Radar-Plotting-Aufgabe.

Der Gezeitenteil umfasst 5 Fragen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad für FB2 und FB3.

Die drei Teilprüfungen werden getrennt bewertet, schafft man mindestens einen, kann man innerhalb von 6 Monaten den/die anderen nachholen.

Die Praxisprüfung FB2/3 ist in der Regel der Abschluss eines einwöchigen Ausbildungs- und Prüfungstörns an Bord einer geeigneten Segel- bzw. Motorjacht, Dauer der Prüfung je nach Kandidatenanzahl ca. 2 Tage.

Motorjachtprüfungen können auch auf Segeljachten abgenommen werden, umgekehrt geht das natürlich nicht.

B. Administratives

1. Kosten

Theoriekurs FB2 incl. Kursunterlagen, Prüfungsgebühr und Prüferspesen:	EUR 520,-
Navigationsausrüstung (Lehrbuch, Karte, Zirkel, INT 1, Dreiecke/Plotter):	ca. EUR 100,-
Theorie-Wiederholungsprüfung S+M oder M incl. Prüfungsgebühr u. Prüferspesen:	EUR 175,-
Upgrade-Kurs M auf S+M incl. Prüfungsgebühr und Prüferspesen:	EUR 295,-
Upgrade-Kurs FB2 auf FB3 incl. Prüfungsgebühr und Prüferspesen:	EUR 295,-
Praxiskurs S+M oder S incl. Prüfungsgebühr:	EUR 335,-
Praxis-Wiederholungsprüfung S+M oder M incl. Prüfungsgebühr	EUR 175,-
Koje auf einem Ausbildungsschiff, je nach Revier und Saison, pro Woche	EUR 400,- bis 600,-

Die Theorie- und Praxiskursgebühren beinhalten die einjährige Mitgliedschaft bei der SFV Strongbow, für aktive Mitglieder der SFVS reduzieren sie sich daher um EUR 50,- auf EUR 470,- (Theorie) bzw. EUR 285,- (Praxis) bzw. EUR 245,- (Upgrade). Alle Kursgebühren beinhalten den 10%igen Rabatt für Mitglieder der SFV Strongbow.

Die Kursgebühren sind auf das in der Fußzeile angegebene Konto der Seefahrtsschule Strongbow Sailing einzuzahlen.

2. Kursort: Wien, Adresse TBA

3. Kurszeiten: gemäß Kursplan;
Vorbereitung:
Kursbeginn FB 2: Samstag, 15. Januar 2022
Kursbeginn FB 3: Samstag, 22. Januar 2022
Theorieprüfung: Samstag, 26. März 2022

4. Kontaktdaten:

Veranstalter: **Seefahrtsschule Strongbow Sailing**

Verantwortlicher und Chief Instructor: **Berndt Wesiak**

T +43 676 4090065

E berndt.wesiak@sfv-strongbow.com

I www.strongbowsailing.com

Instruktoren: **Stefan Kreml**

T +43 676 4421488

E stefan.kreml@sfv-strongbow.com

Renate Amrhein-Kreml

T +43 676 5489202

E renate.kreml@sfv-strongbow.com

Seefahrtsschule Strongbow Sailing Berndt Wesiak;

A-7322 Lackenbach, Bahnstraße 5

T +43 676 4090065; E: berndt.wesiak@sfv-strongbow.com; info@strongbowsailing.com; I: www.strongbowsailing.com

Bank: Volksbank Niederösterreich, BIC: VBOEATWWNOM, IBAN: AT28 4715 0302 2571 0000